

Tagesordnung

Dienstag, 14. März 2023 Deutsches Institut für Urbanistik Zimmerstr. 13-15 10969 Berlin	
08:30 Uhr	Registrierung, Ankommen bei Kaffee und Tee
09:00 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen der Teilnehmenden vor Ort
⇒ Start des Live-Streams	
09:30 Uhr	Gespräch mit Vertretern der zwei federführenden Ressorts und Begrüßung zum Live-Stream Berthold Goeke, BMWK Dr. Jörg Wagner, BMWSB Moderation: Judith Utz, SK:KK Difu
09:45 Uhr	Einführung Kommunale Wärmewende Robert Brückmann, KWW Halle Akteure, Instrumente und Strategien in der kommunalen Wärmewende Robert Riechel, Difu Fragen der Teilnehmenden vor Ort
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Kommunale Wärmeplanung als strategisches Instrument 3 Fragen an Raphael Gruseck, Energieagentur Ludwigsburg
11:07 Uhr	Kommunale Wärmeplanung – Schritt für Schritt Henryk Haufe, KWW Halle Fragen der Teilnehmenden
11:30 Uhr	Kommentare aus der Praxis Raphael Gruseck, Energieagentur Ludwigsburg Grit Stillger, Stadt Chemnitz Kerry Zander, Stadt Rostock Henryk Haufe, KWW Halle Fragen der Teilnehmenden vor Ort
12:05 Uhr	Input: So wird die kommunale Wärmewende gefördert Mareike Hansel, SK:KK
12:15 Uhr	Mittagspause ⇒ Ende des Live-Streams
13:15 Uhr	Start in den Nachmittag

In Kooperation mit:

Veranstalter:

Tagesordnung

13:15 Uhr	Gemeinsamer Start in den Nachmittag
13:30 Uhr	Arbeitsgruppen am Nachmittag
	AG 1: Kommunale Wärmeplanung – Tipps und Tricks für die gelungene Umsetzung Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans schrittweise in den Blick zu nehmen und sich mit Experten und Expertinnen und Teilnehmenden auszutauschen: Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Wo erhalte ich einen Überblick über verfügbare Daten? Was darf in der Ausschreibung nicht fehlen? Wie finde ich den passenden Dienstleister? Mit: <ul style="list-style-type: none">- Kommunale Gestaltungsmöglichkeiten bei der Wärmeplanung, Grit Stillger, Stadt Chemnitz- Raphael Gruseck, Energieagentur Ludwigsburg
	AG 2: Kommunikation und Beteiligung – Qualitätsmerkmal der kommunalen Wärmeplanung Ziel der Arbeitsgruppe ist es, für die Erstellung kommunaler Wärmepläne relevante Akteure und adäquate Beteiligungsformate für verschiedene Akteursgruppen zu identifizieren und zu diskutieren. Mit: <ul style="list-style-type: none">- Akteursbeteiligung – Herzstück der kommunalen Wärmewende, Kerry Zander, Koordinatorin Klimaschutz-Leitstelle, Stadt Rostock- Henryk Haufe, KWW Halle
15:00 Uhr	Bericht aus den Arbeitsgruppen und Abschluss
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung